

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 345.

Dienstag den 11. December.

1855.

### Bekanntmachung.

Der am 12. d. Mts. wiederkehrende Geburtstag Sr. Majestät des Königs giebt uns Veranlassung zu einer Feier desselben aufzufordern, die dem Herzen unseres allverehrten Monarchen gewiß am entsprechendsten ist. Es soll nämlich an diesem Tage eine Speisung unserer hiesigen Armen bewerkstelligt werden und wir glauben zuverlässig, den Wünschen unserer Mitbürger entgegen zu kommen, wenn wir denselben Gelegenheit geben, bei dieser Festfeier sich zu betheiligen, indem wir die Bitte aussprechen, zur Deckung der Kosten dieser Speisung freiwillige Beiträge, wir werden auch für die kleinste Gabe dankbar sein, in unsere Hände zu legen. Ein etwa sich ergebender Ueberschuß wird von uns der Sammlung für die Nothleidenden im Erzgebirge überwiesen, seiner Zeit aber über den Ertrag der geleisteten Spenden öffentliche Mittheilung gemacht werden.

Wir, die Unterzeichneten, sind zur Annahme der erbetenen Beiträge bereit, doch können dieselben auch bei der Rathsbuchhaltungsbuchhalterei (Rathhaus, erste Etage) abgegeben werden. Leipzig, den 5. December 1855.

Dr. O. L. Erdmann, Francke, Koch, Dr. Neumeister,  
d. B. Rector der Universität. Vorst. der Stadtverordneten. Bürgermeister. Commandant der Communalgarde.

### Dank und Quittung.

Auf die von der unterzeichneten Kreis-Direction in Folge des in mehreren Orten des sächsischen Erzgebirges durch dort herrschende heftige Krankheiten hervorgerufenen Nothstandes erlassene Aufforderung sind die nachverzeichneten Beiträge bei derselben eingegangen und an die königliche Kreis-Direction zu Zwickau weiter befördert worden.

Indem die Kreis-Direction den Gebern den schuldigen Dank dafür ausspricht, erbietet sich Dieselbe zugleich zur ferneren Annahme von Beiträgen und wird später darüber öffentlich zu quittiren unvergessen sein.

Leipzig, den 8. December 1855.

Königliche Kreis-Direction.  
v. Burgsdorff.

Friedrich.

5  $\mathcal{R}$  Kirchenrath Dr. Winer, 1  $\mathcal{R}$  Actuar Theer, 2  $\mathcal{R}$  von Carlowitz, 30  $\mathcal{R}$  D. H. D., 30  $\mathcal{R}$  Gebrüder Felix, 1  $\mathcal{R}$  Frau Professor Kähler, 1  $\mathcal{R}$  Iphosen, 15  $\mathcal{R}$  Lehrer Kömer in Lindenau, 3  $\mathcal{R}$  Reg.-Rath Ackermann, 5  $\mathcal{R}$  D. P. D. v. B., ein getragene Rock, ungenannt.

### Stadttheater.

Am 9. December ward als neu einstudirt das musikalische Quodlibet „Der Capellmeister von Benedig“ von L. Schneider gegeben und gewährte mit seiner etwas derben, aber gesunden Komik bei einer sehr braven Darstellung auch diesmal eine erheiternde Unterhaltung. Es kommt bei dieser Kleinigkeit hauptsächlich auf den Darsteller der Rolle des Peter an; diese war durch Herrn Denzin vortrefflich besetzt. Das entschiedene Talent dieses schätzbaren Mitgliedes zu komischen Gestaltungen dieser Art bewährte sich wieder auf das Beste; was bereits in d. Bl. besonders anerkannt wurde, als wir Herrn Denzin kennen lernten, das Anständige in seinem Spiel selbst bei derkomischen Gestaltungen, ist auch diesmal rühmend hervorzuheben. Von den in den übrigen Rollen beschäftigten Darstellern — Fräulein Neuhold (Henriette), Frau Bachmann (Hannchen), Herr Behr (Bassolino) und Herr Schneider (Karl) — ist nur Gutes zu sagen; besondere Erwähnung verdienen jedoch die Vorträge der Gesangsbelegten des Herrn Schneider und des Fräulein Neuhold. Ersterer sang ein sehr hübsches einfaches Liedchen in technisch musikalischer Vollkommenheit und mit seelenvollem Vortrage; Fräulein Neuhold hatte die Walzer-Arie von de Beriot eingesetzt, ein in technischer Beziehung nicht leichtes, brillantes Musikstück. Die Sängerin löste diese Aufgabe mit viel Glück und bewies damit abermals, daß sie bereits sehr beachtenswerthe Fortschritte in der Gesangkunst gemacht hat, seit sie unserer Bühne angehört. Nach den beiden letzten Rollen, in denen wir Fräulein Neuhold sahen, darf man wohl den Wunsch aussprechen, die

mit sehr schönen Mitteln begabte und strebsame junge Sängerin öfter als bisher in der Oper beschäftigt zu sehen. — Den größeren Theil des Abends füllte das Lustspiel von Roderich Benedix „Auf dem Lande“ aus, das in allen Theilen vorzüglich gegeben ward und daher auch allgemein ansprach.

Ferdinand Gleich.

### Bericht über die Witterungs- und Krankheitsverhältnisse im Monat November.

Der verflossene Monat war, da in ihm aus 3 wüthig, 5 zum Theil heitere Tage vorgekommen, 22 trübe, regnerisch (8) mit 2 ganzen Regen- und 4 Nebeltagen gewesen waren, der trübste und feuchteste dieses Jahres. Die Wärme hatte in der ersten Hälfte, bis zum 17., nur wenig abgenommen; vom 18. hingegen sank sie von der mittlern Tageswärme  $+ 8,5^{\circ}$  schnell und anhaltend auf  $+ 0,55^{\circ}$  herab. Der wärmste Tag war 1. bei  $+ 8,7^{\circ}$  mittlerer Wärme, der kälteste am 21. bei  $- 2,4^{\circ}$  und anhaltendem Rauchfroste. Die mittlere Monatswärme  $+ 2,5^{\circ}$  wich von der gewöhnlichen um  $0,6^{\circ}$  ab, d. h. er war kälter als gewöhnlich gewesen. Die Windrichtung an 48 Dreittagen N., an 42 S. In der Mitte des Monats wehte anhaltend O. Am 1. und 30. stand das Barometer, welches vom 5.—26. die Höhe von 27'' 10''' bis 28'' ununterbrochen einnahm, am tiefsten: 27'' 3,6'''—4''' bei SO. und W.

Obgleich sich regelmäßig zu Anfang des Winters Schnupfen und Catarrh, der sich in einzelnen Fällen bis zur Lungenentzündung



## Tageskalender.

**Stadt-Theater.** 48. Abonnementsvorstellung.  
**Die beiden Schützen.**  
 Romische Oper in 3 Acten nach dem Französischen.  
 Musik von A. Porzing.  
 (Regie: Herr Behr.)  
 Personen:

Amtmann Wall	Herr Gillis.
Caroline, seine Tochter,	Frau Bachmann.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-	Herr Brassin.
Regimente, unter dem Namen: Wilhelm Stark,	Herr Denzin.
Peter, sein Vetter,	Herr Carnor.
Busch, ein Gastwirth,	Fräul. Hybl.
Suschen, seine Tochter,	
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-	Herr Schneider.
Regimente,	Frau Gide.
Jungfer Lieblich, Haushälterin,	Herr Behr.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund,	Herr Ballmann.
Barfch, Invaliden-Unterofficier,	Herr Niebig.
Ein Soldat	
Invaliden.	

Rachborn. Landleute.  
 Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

## Neuntes

# Abonnement - Concert

im  
**Saale des Gewandhauses zu Leipzig**

**Donnerstag den 13 December.**

**Erster Theil:** Ouverture zu „König Stephan“ von L. van Beethoven. — Arie aus „I Montecchi e Capuletti“ von Bellini, gesungen von Fräulein Marianna Parisotti aus Rom. — Concert für die Violine von H. Vieuxtemps, vorgetragen von Herrn Concertmeister Dreyschock (neu, zum ersten Male). — Canzonetten mit Pianoforte-Begleit. von H. Wichmann, gesungen von Fräul. Parisotti.  
**Zweiter Theil:** Ouverture „Die Hebriden“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. — Duett aus „Semiramide“ von Rossini, gesungen von Fräul. Parisotti und Herrn Eilers. Sinfonie (Nr. 3, C moll) von L. Spohr.  
 Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales zu haben. Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.  
 Das 10. Abonnement-Concert ist Donnerstag d. 20. Dec. 1855.  
**Die Concert-Direction.**

## Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin etc. und von dort, **A.** über Cöthen: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — **Anf.** a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über Röderrau: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. — **Anf.** a) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  U.; b) Abds. 8 $\frac{1}{2}$  U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, etc. und von dort: **Abf.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 $\frac{1}{4}$  U.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{4}$  U., Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs. 6 $\frac{1}{2}$  U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  U.; d) Abds. 5 $\frac{3}{4}$  U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{4}$  U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, **A.** über Halle: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs. 7 $\frac{1}{2}$  U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{4}$  U.; d) Abds. 9 $\frac{1}{4}$  U. [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über Hof: **Abf.** 1) Mrgs. 6 U., 2) Mrgs. 7 $\frac{1}{2}$  U., Gilzug; 3) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  U. (mit 6 $\frac{1}{2}$  St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — **Anf.** a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof etc. und von dort: **Abf.** 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7 $\frac{1}{4}$  U., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Weiden); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg etc. und von dort: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Neuzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Mrgs. 7 $\frac{1}{2}$  U. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{4}$  U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{3}{4}$  U. [Magdeb. Bahnhof].

## Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.  
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter-  
 schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 10-1 U.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.

**C. Bonnis,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.  
**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Allee.  
**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schanfuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.  
**Moris Singers** Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt Inselstraße Nr. 9.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel in guter Auswahl bei **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Erste und älteste Glacé-Schuh-Wäscherei und Färberei** von **L. Wönigk**, hohe Straße Nr. 11; werden pünktlich ins Haus geliefert à Duzend 20 Ngr.

**Reubles-Magazin** in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

**Reubles neuester Façon** im **Reubles-Magazin** Raundörchen Nr. 5 von **J. A. Leuthe**.

**Dr. Müller**, Sporerstr., Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Kandaren, Leensen, Steigbügel etc. in Stahl und Neusilber.

**S. Meyer**, früher **Högel**, Sporermeister, Preußergäßchen Nr. 9, empfiehlt fertige Sporer-Arbeit und Gallochen-Federn.

**F. C. Henniger**, Auerbachs Hof Nr. 11, Glacé-, waschleberne und Winterhandschuhe, so wie Hosenträger u. a. Artikel.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

## Holz = Auction.

Künftigen Freitag als den 14. Dec. sollen auf Püchauer Revier, Forstort Dreffe, an der Schrichshainer Trift, 350 Schock tieferes Reifigbunde, sehr geeignet für Bäcker, meistbietend versteigert werden, nach Befinden auch 700 Schock. Erstehungslustige haben sich früh 9 Uhr an Ort und Stelle einzufinden, wo die näheren Bedingungen zuvor bekannt gemacht werden. Unbekannte haben bei Erstehung auf jedes Schock 5 Ngr. anzuzahlen.  
 Forsthaus Lübschütz, am 6. Dec. 1855.

**C. Wendt.**

## Nutz- und Brennholz = Auction.

Auf Eythraer Forstrevier im sog. Bösdorfer Holze, nahe bei Bösdorf und der Strecke nach Leipzig gelegen, sollen

**Freitag den 14. Decbr. d. J.**

60 Klafter eichene, rüsterne, erlene und aspene Scheite,  
 25 " trockene eichene Stöcke und  
 100 starke eichene und rüsterne Abraumhausen,  
 so wie

**Montag den 17. Decbr. d. J.**

80 eichene Klöße,  
 75 rüsterne " } die Mehrzahl davon stark und lang, und  
 2 lindene " }  
 60 eschene, birchene, erlene und aspene Klöße,  
 unter dem auf dem Schloge bekannt zu machenden Bedingungen,  
 nach dem Meistgebot verkauft werden.  
**Fr. Seifert.**

# Viertes Concert des Musikvereins „Euterpe“ im Hauptsale der Buchhändlerbörse

heute Dienstag den 11. December.

**Erster Theil.** Sinfonie von C. J. Adolph (Manuscript, neu) unter Leitung des Componisten. — Romanze aus „Wilhelm Tell“ von Rossini, gesungen von Fräulein Marie Bretschneider. — Concert für die Violine von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn Heinrich Riccius, Kammermusiker aus Dresden.

**Zweiter Theil.** Ouvertüre zu „Leonore“ von L. v. Beethoven. — Fantasie für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn Riccius. — Lieder am Pianoforte, gesungen von Fräul. Bretschneider. — Ouvertüre zum „Freischütz“ von C. M. v. Weber.

Billets zu 15  $\frac{1}{2}$  sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20  $\frac{1}{2}$  bis heute Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.  
Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.  
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

## Cigarren-Auction

Auerbachs Hof — heute Dienstag, Vorm. 9—11, Nachm. 2—5 Uhr  
Ambalema, Cuba, Havanna, Domingo, Giron etc. — In Partien oder auch kistenweise. —  
NB. Ausländ. Papiergegeld wird für voll genommen. —

## Holz = Auction.

Morgen Mittwoch den 12. December von früh 9 Uhr an sollen auf Wahrener Forstrevier 200 Langhausen, so wie eine Partie Bäume auf dem Stöck, als: Eichen, Kiefern, Eichen, Aspen, Linden und Weißbuchen, öffentlich an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.  
C. Seeger.

## Fortsetzung der Spielwaaren-Auction

Katharinenstrasse Nr. 2 im Griechenhaus 3te Etage vorn heraus früh von 8—1 Uhr.

## Die große Teppich-Auction

(Reichstraße Nr. 38, 1 Treppe) wird heute den 11. Decbr. a. c. von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt, resp. unwiderruflich geschlossen.

Rum in Fässern und Flaschen, desgl. Grog- und Punsch-Essenz kommt morgen früh 10 Uhr in der Grwandhaus-Auction vor.

In der Serig'schen Buchhandlung erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Die Portraits

der Herren Professoren  
Dr. Ernst Heinrich Weber und  
Dr. Eduard Weber.

Preis 20  $\frac{1}{2}$ , auf Chin. Papiere 1  $\frac{1}{2}$ .

## Einladung zur Actienzeichnung.

Die Unterzeichneten beabsichtigen die Gründung eines Steinkohlenabbauvereins, „zum Steegenschacht bei Niederwürschütz“

genannt, zum Behufe des Abbaues eines unterirdischen Feldecomplexes von 799 Dresdner Scheffeln 107 Quadrat-Ruthen, auf welchem die Besitzer bereits vor mehreren Jahren einen Versuchsbau begonnen und dabei die günstigsten Aufschlüsse erlangt haben. Nachdem nun nicht nur im Grubenfelde des Herrn Gerichtsdirectors Adv. Nachel und der von ihm an den Niederwürschütz-Kirchberger Verein abgetretenen Complexe, welche die betreffenden Steegfelder des Vereins halbkreisförmig umschließen, ein mächtiges Kohlenflöz erfunden, sondern auch auf der entgegengesetzten Seite, bei Zahnsdorf, Kohle von ausgezeichnete Qualität gefunden worden, mithin vor, hinter und auf den Feldern die günstigsten Aufschlüsse vorhanden sind, sollen die erlangten Abbaurechte an einen Actienverein zehntenfrei abgetreten werden, um das Unternehmen mit vereinten Kräften fortsetzen zu können.

Das Actiencapital ist auf 300,000 Thlr. in 5000 Stück Actien à 60 Thlr. normirt, wovon jedoch bei dem gestellten Kaufpreis und nach den vorhandenen Aufschlüssen kaum Zweidrittheile einzubezahlen sein werden.

Die Actienzeichnung beginnt unter Erlegung von 1 Thlr. pro Actie gegen Prämisschein am 10. December d. J. in Leipzig in den Geschäftslocalen der Herren

**Heinrich Küstner & Co. und  
Louis Meister,**

woselbst die gedruckten Prospective, Gutachten und Croquis zur Aushändigung bereit liegen.  
Schneeberg und Lichtenstein, den 9. December 1855.

**G. F. Pils,**

Königl. Sächs. Marktscheider.

**F. G. Oehlschlägel,**  
Bürgermeister.

**Der Lampenwärter.** Stereotyp-Ausgabe. — 320 Seiten stark. — Die wohlfeilste Ausgabe 15 Ngr. des populärsten Buches der neuesten Zeit. In allen Buchhandlungen.

**Dorfanzeiger.** Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5  $\frac{1}{2}$ . 2200 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 S. Volkmar's Hof (neben der Post)

# Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

Grund-Capital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens- wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Die Kinder-Versorgungs-Cassen der Concordia beruhen auf Gegenseitigkeit; für alle Einlagen leistet die Gesellschaft unbedingte Garantie. Im ersten Rechnungsjahre wurden bis zum 1. September d. J. 6243 Kinder eingeschrieben.

Einschreibungen zu den diesjährigen Normal-Prämien finden nur bis zum 31. December d. J. statt; verspätete Anmeldungen werden nur gegen Berechnung des statutenmäßigen Strafgebotes angenommen.

Certificate zu diesen Cassen, die als Weihnachtsgeschenke dienen sollen, wolle man ungesäumt beantragen, damit die Ausfertigung rechtzeitig erfolgen kann.

Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft ertheilt

die General-Agentur Leipzig.

Julius Reissner.

## Fürstl. Salm-Reifferscheid'sches Lotterie-Anlehen.

Vielfache Aufträge, die uns nach Schluß der Subscription zum Ankauf auf Fürstl. Salm'sche Loose gehen, veranlassen uns zu der Anzeige, daß wir bereit sind, diese Loose täglich zum Preise von fl. 40. österreichische Bank-Waluta in beliebigen Quantitäten zu übernehmen.

Leipzig, den 19. November 1855.

Hammer & Schmidt.



Etwas Neues  
als  
Weihnachts-  
geschenk!

Das  
Fischmädchen  
als  
allerliebster  
Eisenhermometer  
und  
Stubenputzer.

Preis 20 Ngr.  
6 Stück 3 Thlr.

Zu haben  
in der  
Schulbuch-  
handlung,  
Petesstraße,  
Hohmanns Hof  
eine Treppe.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen die J. C. Hinrichs'sche Buchhandl. (Mauricianum):  
Guyot's Grundzüge der vergleichenden physikalischen  
Erdfunde in ihren Beziehungen zur Geschichte der Menschen.  
Deutsch bearbeitet von Dr. S. Birnbaum. Mit 3 Karten.  
8. geh. 1 1/2 Thlr.; geb. 1 3/4 Thlr.

### Director Dr. Carl Vogel's Schulatlas der neueren Erdkunde.

Mit Handzeichnungen.  
Nach den Forderungen einer wissenschaftlichen Methode des  
geograph. Unterrichtes.

Achte verbesserte Auflage in 16 Blättern.

gr. 4. geh. 1 1/6 Thlr., geb. 1 Thlr. 12 1/2 Ngr.

Kleiner Schulatlas der reinen Elementargeographie.

Mit Handzeichnungen.

Neue Ausgabe. Sechs Blätter.

Gezeichnet von Otto Delitsch. gr. 4. geh. 16 Ngr.

Handbuch zur Belebung geographischer Wissenschaft  
für Lehrer und Gebildete überhaupt. 3 Thle. gr. 8. 5 Thlr.

- I. Naturbilder. 3. sehr verb. u. verm. Aufl. 1 Thlr. 15 Ngr.
- II. Geschichtsbilder. 2. verb. u. verm. Aufl. 1 Thlr. 22 1/2 Ngr.
- III. Geographische Landschaftsbilder. 1 Thlr. 22 1/2 Ngr.

Anschauliche

### Belehrungen über die Natur

nach ihrer zeitgemäßen Entwicklung.

Lehr- und Lesebuch von Dr. A. Rudolphi.

Zweite, wohlfeile Ausgabe.

4 Abtheilungen. 1390 Seiten. gr. 8. geh. 2 Thlr.

### Ravenstein's plastischer Schul-Atlas

für die erste Stufe des Unterrichts in der Erdkunde.

8 Reliekkarten in Farbendruck. In Kasten. 3 Thlr. 14 Ngr.  
so wie eine reiche Auswahl anderer Jugendschriften u.

So eben erschien und ist gratis zu haben:  
Verzeichniss antiquarischer Bücher No. 24,  
vermischte Schriften aus allen Wissenschaften enthaltend.  
H. Hartung.

### Billige Jugendschriften.

Reichenbach, Dr., Naturgeschichte der dem Menschen schädlichen Thiere. Mit 10 illum. Kupfertafeln (1 Thlr.) für nur 7 1/2 Ngr.

Die Geschichte von dem klugen Mähdlein. Mit 15 illum. Bildern (15 Ngr.) für nur 6 Ngr.

Niehl, Kindergarten. 25 Gedichte mit 25 Bildern (15 Ngr.) für nur 6 Ngr.

ABC-Spiel zum Lesenlernen und zur lehrreichen Unterhaltung für Kinder. Enth. über 500 auf Pappe gezogene Buchstaben in polirt. Kasten (20 Ngr.) für nur 7 1/2 Ngr.

Der kleine Gerugros oder die Geschichte vom Hans, der groß zu sein begehrt und nie zu wachsen aufgehört. Mit 23 illum. Bildern (1 Thlr.) für nur 10 Ngr.

Alle 5 Werke zusammen genommen für nur 1 Thlr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

### Fliegende Blätter für Musik.

Wahrheit über Tonkunst und Tonkünstler.

Von dem Verfasser der „Musikalischen Briefe“.

Zweiter Band. 4. Heft. Lexicon 8. Preis 15 Ngr.

Inhalt: Dramatische Briefe. Fünfter Brief. Revue der Zeitphrasen auf dem Gebiete der Musik. Die Composition des Männerquartetts. Die Opernarien. Ein gutes Wort über die Melodie. Gespräche mit Goethe und Zelter. Gefallen und Nichtgefallen der Tonwerke. Ueber Lessings dramatische Pläne. Motive. Feuilleton: Verwandte Stimmen.

### Freunden guter Lecture

bietet eine stets wachsende Auswahl die Leihbibliothek von  
C. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

# Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** in Leipzig,

Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis,  
empfehle ihr gut assortiertes Lager von **Kinder- und Jugendschriften, Bilderbüchern, Vorlagen zum Schönschreiben** und **Zeichnen, Koch-, Käfel- und Strichbüchern, Atlanten, Wörterbüchern und Conversations-Lexika's, Andachts- und Erbauungsbüchern, deutschen Classikern, Gedichten und Taschenbüchern** in prachtvollen Einbänden, so wie von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken. — NB. Alle Schriften, die in diesem Blatte angezeigt werden, auch die zu herabgesetzten und antiquarischen Preisen, sind zu solchen in derselben zu haben, und wird jeder Auftrag gern entgegen genommen und aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.

In **Leo's Verlagshandlung** in Berlin ist erschienen und in allen Buch- und Musikhandlungen (in Leipzig bei **Rudolph Hartmann, Königsstrasse Nr. 16**) zu haben:

## Wohlfeilste (Stereotyp-) Ausgabe bellebtester classischer Opern und Oratorien.

In vollständigem Clavier-Auszuge mit Original und deutschem Text.

**Opern** von Mozart (sämtliche), Beethoven (Fidelio), Bellini, Gluck, Rossini, Bojeldieu. — **Oratorien** von Mozart (Requiem), Haydn (Schöpfung, Jahreszeiten), Graun (Tod Jesu) etc. von **15 Sgr.** bis **1 Thlr. 5 Sgr.** — **Ouverturen**, 2händig in Heften zu **4 Ouverturen à 6 Sgr.** zu Rossini's, Gluck's, Mozart's (7 Ouverturen à 10 Sgr.), Auber's, Cherubini's, Bojeldieu's etc. Opern.

## Neue wohlfeilste Bibliothek Classischer Compositionen.

Für das Pianoforte à 2 und 4 mains mit Fingersatz.

**Mozart**, Fant. et Sonat. Oe. 11, Son. Oe. 4 Nr. III. F dur, Nr. I. C dur, Oe. 5 Nr. I. C dur. Son. 4 mains D dur. Variat. üb d Lied „Zu Steffen sprach im Traume“. 9 Variat. (Menuet de Dupert). Nr. 11. D dur à **3 1/2 Sgr.**  
**Gr. Son. 4 m.** Oe. 12 F dur. Oe. 15 C dur à **7 1/2 Sgr.**  
**Beethoven**, Gr. Son. pathet. Oe. 13, gr. Son. Oe. 26. Son. Oe. 2. Nr. I. Variat. sul Menuetto à la Vigano. 2 Son. fac. G moll u. G dur Oe. 49. Son. fac. 4 m. Oe. 6. D dur. Deux Son. Oe. 14 Nr. 1. Es dur Nr. 2 G dur à **3 1/2 Sgr.**  
**Haydn**, Son. Oe. 70. C dur. Oe. 17. Nr. III. D dur, Nr. IV. C dur. Gr. Son. Es dur à **2 1/2 Sgr.**  
**C. M. v. Weber**, 7 Variat. s. l'air „Vien'qua Dorina bella“ **5 Sgr.** Six pièces 4 mains Oe. 10. **10 Sgr.**  
**Dusseck**, La Consolation, And. Oe. 62, La chasse, Son. F dur. Son. Oe. 9. B dur, Oe. 23. D dur à **3 1/2 Sgr.**  
**Steibelt**, L'orage E dur. Le Berger et son Troupeau à **3 1/2 Sgr.**  
**Clementi**, Six Son. progress. doigt. Oe. 36. Nr. 1. 2. 3. zus., Trois Sonatines Oe. 37. zus. à **5 Sgr.**  
**Kozeluch**, 3 Sonatines 4 mains Oe. 10 Nr. I und III à **3 1/2 Sgr.**  
**Onslow**, Gr. Son. 4 mains E moll Oe. 7. **12 1/2 Sgr.**  
**Field**, Rondo in E. Son. Oe. 1. Nr. I. A dur à **6 Sgr.**, Six nocturnes **10 Sgr.**  
**Cramer**, Etude en 42 Exerc. doigt. 1tes Heft 1te u. 2te Lief. à **5 Sgr.**  
**Hummel**, Polacca La Bella capriciosa Oe. 55. B dur. **10 Sgr.** Rondo Oe. 11 in Es **5 Sgr.**  
**Ries**, Variat. (Di tanti Palpiti) 4 m. in F. **8 Sgr.** Polonaises 4 m. Oe. 41 C dur à **7 1/2 Sgr.** Gr. Marche triomphale 4 m. C dur à **5 Sgr.**

Die ganze Sammlung **6 Thlr.**  
Ausführliche Prospective gratis.

## Unterrichts-Anzeige.

Ich ertheile Privatunterricht in der kaufmännischen Arithmetik, in der einfachen und in der doppelten Buchführung und in der deutschen, französischen und englischen Correspondenz.  
Hohe Straße Nr. 27 A.

Fr. Strackerjan,

Lehrer der Handelswissenschaften und der Arithmetik an der Handelsschule hier.



In nur 8 Stunden wird jedem Schlecht-schreibenden eine schöne, geläufige u. bleibende kaufmännische Handschrift angeeignet Auerbach's Hof, 1 Treppe, Eingang vom Markt.  
S. Freiwirth,  
Kalligraph.

Honorar f. Abends- u. Sonntagsst. nur 3 f

Honorar für Tagesstunden 5 f

## Unterricht

in der kaufm. Arithmetik und den Contorwissenschaften bei **Ernst Schick, Bosenstrasse Nr. 9, 2. Etage.**

## In 6 bis 15 Stunden unter Garantie Schönschreib-Unterricht

für nur 3 Thaler Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Wegen vorgerückten Alters habe ich mich entschlossen, mein **Wenbleuergeschäft und Bude** an den Herrn **Eduard Miller** käuflich zu überlassen, und sage ich noch Allen, mit welchen ich in Geschäftsverbindung gestanden habe, für das mir geschenkte Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank, bittend, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Zu gleicher Zeit fordere ich alle Diejenigen auf, welche noch Pfänder bei mir haben, dieselben binnen dato und 6 Wochen einzulösen, außerdem ich mich genöthigt sehen würde, dieselben gerichtlich taxiren zu lassen und zu verkaufen.

Ingleichen ersuche ich meine sonstigen Schuldner, in gleicher Frist ihren Verbindlichkeiten gegen mich nachzukommen, um nicht genöthigt zu werden, auf gerichtlichem Wege dieselben anhalten zu lassen.

Leipzig, den 10. December 1855.

**Johann Gottfried Schmidt,**  
Brühl, grüne Tanne.

## Announce.

Den Ein- und Verkauf von Steinkohlen-Actien sämtlicher Unternehmungen hiesiger Gegend, so wie die Einzahlungen auf dieselben besorgen wir prompt gegen billige Provision.  
Zwickau, December 1855.

**Reiz & Dreverhoff.**

Hüte, Kapuzen und Aufsätze werden nach neuester Form schnell und billig gefertigt, so wie auch getragene modernisirt hohe Straße Nr. 2a, 1 Treppe vorn heraus links.

Hüte werden gut und billig modernisirt, auch neue gefertigt, Querstraße Nr. 20 vorn heraus 4 Treppen.

# Die antiquarische Buchhandlung von **Louis Pernitzsch**,

oberer Park Nr. 14,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager deutscher, englischer und französischer Classiker und andere literarische Festgeschenke und Jugendschriften in eleganten Einbänden zu den billigsten Preisen.

## Stabliements-Anzeige.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als Tischlermeister niedergelassen habe. Geehrte Herrschaften ersuche ich deshalb, mich mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen und verspreche dieselben schnell zur Ausführung zu bringen. Auch steht ein Mahagoni-Schreibsecretair, welcher von mir als Meisterstück gefertigt worden ist, zum Verkauf.  
Leipzig, im December 1855.

**Friedrich Wernicke,**

Tischlermeister,  
Zeiger Straße Nr. 11b, Seitengebäude rechts parterre.

**Gummischuhe** reparirt billig  
Fleischer, Kupfergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

**Gummischuhe** werden billig besohlt und ausgebessert beim  
Schuhmacher Wehrke, Burgstraße Nr. 20.

**Gummischuhe** aller Art werden sauber und billig reparirt bei  
W. Quenzel, gr. Fleischergasse Nr. 16.



Bisitenkarten, höchst elegant, 100 St. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Adress-  
karten, 100 St. v. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an, Rechnungen mit  
Firma, 500  $\frac{1}{4}$  Bogen 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , empfiehlt die Stein-  
druckerei v. C. A. Walther, Thomaskirch. 13 am Sacl.

Gestickte Cigarrenetuis, Notizbücher, Portemonnaies, Zahnstocher-  
und Streichhölzchenetuis, Papeterien aller Art, Mappen, Ankleide-  
puppen, Bilderbücher, Gesangbücher in Taschenformat, Ausschneide-  
bilder zur Potichomanie. Zu gefälliger Abnahme dieser als hübsche  
Weihnachtsgeschenke sich eignenden Artikel, so wie zu prompter  
Fertigung aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände zu den  
billigsten Preisen empfiehlt sich

W. Ferdinand Streller, Reichstraße, Selliers Hof.

Als höchst passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich äußerst  
elegante

**cosmetische Necessaires,**

eine geschmackvolle Auswahl und reichhaltige Zusammenstellung nüt-  
zlicher und angenehmer Toilettengegenstände feinsten Qualitäten ent-  
haltend, zur besondern Beachtung.

F. E. Müller, Peterskirchhof Nr. 5.

Das so beliebte **englische Haarstärkung**- und **Haar-  
erzeugungsmittel**, binnen 4 Wochen wirkend, à Fl. 5  $\frac{1}{2}$ , desgl.  
**haarstärkende Pomaden** à 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ; ferner ausgezeichnete **Haar-  
färbetinctur**, das Haar in kürzester Zeit braun oder schwarz färbend,  
à Fl. 5 u. 8  $\frac{1}{2}$ , **Pariser Blumenwasser**, das Blühen der Hy-  
acinthenzwiebeln und anderer Topfgewächse ungemein befördernd, à Fl.  
5  $\frac{1}{2}$ , so wie verschiedene **Näuchermittel** feinsten Qualität, desgl.  
**Hand- u. Gesichtspomaden**, die Haut stets geschmeidig zu er-  
halten, offerirt in besonderer Güte F. E. Müller, Peterskirchhof 5.  
Ausländ. Cassenanweisungen werden bis Ende d. M. voll angenommen.

## Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühner-  
augen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apothek.

**Gebr. Leder's** **balsamische Erdnuß-Öel-Seife** ist  
als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes  
und erfrischendes Waschmittel anerkannt und wird nach wie vor  
à Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet  
10 Ngr. — echt nur allein verkauft bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42  
in Leipzig.

## Thermometer

im Preise von 10 Ngr. bis 3 Thlr. empfiehlt

**Pietro Del Vecchio**

am Markt.

## Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln, Morgenröcken und Angorajäckchen in bester Auswahl  
und billigsten Preisen von C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden die noch vorhandenen  
Vorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft  
in der **Papierhandlung** von Fr. Aug. Steinmetz,  
Kaufhalle im Barfußgäßchen.

**Das Meubles-Magazin**

gr. Windmühlenstraße Nr. 1

empfiehlt Commoden und Nähtische in Mahagoni- und Kirschbaum-  
holz, so wie Kleiderschränke in weiß und dunkel lackirt.



**H. T. Anders,**

Uhrmacher,

Dresdner Str. 1, der Post vis à vis,

empfiehlt als passende Weihnachts-  
geschenke goldene u. silberne Ancre-  
und Cylinderuhren für Herren und

Damen, Stuhuhren in Bronze-, Porzellan- und Goldrahm-  
gehäusen, und verspricht bei einjähriger Garantie die möglichst  
billigsten Preise zu stellen.

**Nachtuhren**

in den neuesten Modells zu und unter dem Fabrikpreise empfiehlt  
H. T. Anders, Uhrmacher,  
Dresdner Straße Nr. 1, der Post vis à vis.

## Für Damen.

Unüberzogene Polster für Kuchentischen, mit und ohne Stahlfed.,  
von 17  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ , so wie Dreillers, das Paar 15  $\frac{1}{2}$ ,  
und Schlummerrollen sind von jetzt bis Weihnachten zu haben;  
auch werden Stickerei-Arbeiten gut und billig geliefert.  
B. Müller, Tapez., Nr. 6, Neukirchhof Nr. 6, 3. Etage.

## Das Kleider-Magazin

von Ernst Jena jun.

empfiehlt sich mit Herrenkleidern in größter Auswahl zu den billig-  
sten Preisen. Gewölbe Hainstraße, Luchhalle Nr. 6.  
Gütige Bestellungen werden reell und pünctlich ausgeführt.

## J. G. Eichler

aus

## Lengenfeld und Leipzig

empfiehlt sein reich assortirtes Weißbaumwollen-Waaren-Lager  
eigener Fabrik und macht ein geehrtes Publicum vorzüglich auf-  
merksam auf eine große Auswahl Gardinen neuester Dessins in  
Filet, Gaze, Dam, Sieb, Roll etc.; ferner: Piqué, Cannele-  
Satin, Shirting, Körper gestr. und glatt, Chiffon glatt und  
façonnirt, Piqué-, Wallis- und Tricot-Decken, bunte Bett-Körper  
 $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$ , so wie auch eine große Auswahl in Unterröcken glatt,  
gebogt und gestickt, und verspreche ich bei stets reeller Waare die  
möglichst billigen Preise.

## Buckskinhandschuhe

verkauft in allen Grössen und Sorten zu den billigsten Preisen  
H. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath  
soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Beinkleidern, Westen,  
Schlafrocken sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36, neben  
dem Gewandhaus.

Weihnachtsausstellung künstlicher Holzwaaren (neuester Artikel) bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.

Delgemälde und Statuetten Münchener Künstler (sehr preiswürdig) bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.

Weihnachtschriften zc. für Kinder und Erwachsene (billig) bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.

Abonnements auf alle für 1856 erscheinende Zeitschriften bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.

Kalender für 1856, Zeichnungsvorlagen, Silberbogen bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.

Papeterien, feinste Pariser, feine Siegellacks bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.

Bücher u. Kunstgegenstände, wo immer anounced, ebenfalls zu haben bei R. Hoffmann, Reichsstr. Nr. 2.

**Ausverkauf eines Sortimentes von Stickereien**

auf französischem Batist in Grün, Buchstaben und Namen weiß und bunt bei

**Wilh. Rudolph**, Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

## Mode-Magazin

### Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mein Waarenlager ist für den Weihnachtsbedarf mit sehr schönen Neuheiten auf's Reichste ausgestattet worden und empfehle ich dasselbe zur gefälligen Abnahme. Von Mantillen sind sehr reiche Sortimente vorrätzig. Weißseidene Mantillen, Sammet-Mantillen, weiße Cachemire-Mantillen, so wie Tüll-, Spitzen- und Moiré-antique-Mantillen in prächtigen Exemplaren und zu soliden Preisen. Praktische Roben für den Winter, so wie elegante für die Soirée in großer Auswahl.

**Gustav Markendorf.**

## Pariser Moderateur-Lampen

und Berliner Lampen aller Art — unter Garantie — so wie neue Lampenschirme empfiehlt in grösster Auswahl

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## ! Ausrangirte Stickereien !

als Kragen, Chemisettes, Aermel zc. unter den Fabrikpreisen bei

**Alexander Enders unter den Bühnen.**

## Damenmäntel

zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

**Louis Böttner, Nicolaisstraße Nr. 52.**



Um mit meinem Lager zum bevorstehenden Weihnachtsfeste etwas zu räumen, sollen eine große Partie Sonnenschirme und Knicker zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden und zwar große seidene Sonnenschirme von 20 % an, seidene Knicker von 17 1/2 % an, große Atlas-Sonnenschirme mit Futter und Fischbein-Gestellen von 2 % an, Atlas-Doppeltächer mit Franzen u. ebenfalls Fischbein-Gestellen von 1 % 10 %, so wie alle andere Sorten Regen- u. Sonnenschirme zu verhältnismäßig eben so billigen Preisen bei

**H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.**

## Für Kinder

empfehle Säbel, Peltschen, Stöckchen, Bleisoldaten, bunte Schiefertafeln und Stifte, Puppenschmuck, Uhren, Meublement und Leuchter und angekleidete Puppen, Lineale, Schreibstiftchen, Faber'sche Zeichenapparate und Polypgrades-Stifte zc. sehr preiswürdig

**F. A. Foyda, Reichstraße Nr. 52.**

Schach- und Damenbreter, Schach- und Dominospiele, Festungskanonaden und Bombenschlössen, Bouletts, so wie alle neuen und älteren Spiele für Erwachsene und Kinder empfiehlt in grösster Auswahl

**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.**

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von Carl Schönberg in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Beilage zu Nr. 345.)

11. December 1855.

## Weihnachts-Ausstellung

von **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Mein Lager französischer, englischer und deutscher Galanterie- und Kurzwaaren ist diesmal reichhaltiger als je assortirt und ganz besonders mit vielen Neuheiten zu angenehmen und nützlichen Geschenken ausgestattet und leicht übersichtlich aufgestellt. Ich erlaube mir zu geneigtem Besuche hiermit ganz ergebenst einzuladen.

C. Albert Bredow.

## Die Spielwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14,**

ist mit den neuesten Spielwaaren auf das Reichhaltigste assortirt.

## Die Weihnachts-Ausstellung

von **C. W. Seyffert, Conditor,**

Neumarkt Nr. 2,

ist von heute an eröffnet und wird dem geehrten Publicum bestens empfohlen.

**Bestellungen auf feine Stollen** werden prompt ausgeführt von **C. W. Seyffert, Conditor, Neumarkt Nr. 2.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mich mit

### Garniren von Stickereien

in Sammet, Leder und Papier.

Mappen, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Brieffaschen, Notizbücher, Brillenetuis, Bisttentaschen, Feuerzeuge, Kalender, Journalhalter, Beseulte, Lichtschirme, Cigarrenkasten, Uhrgehäuse, Marken-  
kasten, Wanduhren, Schlüsselschränke, Schreibzeuge, Bleisbeschwerer, Serviettenbänder etc. etc.

Gustav Rüger, Grimma'sche Straße Nr. 36 (Selliers Haus).

## Angora-Felle und Fußmuffe,

zu Weihnachtsgeschenken passend, empfehlen

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

## Fussdeckenzeuge in Wolle und Leinen,

### Teppiche, abgepaßte,

zu allen Preisen, empfehlen

Petersstraße Nr. 35,  
drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

## Paletots de Raglan, Talmas, Winterröcke,

neuester französischer und englischer Façon, desgl. **Beinkleider** und eine große Auswahl brillanter

**Schlaf Röcke** und **Westen**, welche ihrer Eleganz wegen sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Kässner, Hainstraße Nr. 25, Eberhof.**

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

# Das Herren-Garderobe-Magazin von Peter Huber, Markt Nr. 8,

empfehle die größte Auswahl Straßen-, Promenaden-, Ball-, Reglige- und Reise-Kleider in allen Nuancen zu billigen Preisen.  
Knabenmäntel sind in Auswahl wieder vorrätzig. Aufträge werden zum Ladenpreis schnell ausgeführt.

**Das Neueste in Stickerereien,**  
als Kragen, Chemisettes, Kermel, in den einfachsten bis reichsten Dessins, Taschentücher von 2 1/2  $\pi$  bis 12  $\pi$  pr. Stück, Ballkleider mit Bolants, mit Stufen und glatt, so wie Lalls und Tarlatans in allen Farben, Spitzen-Mantillen in den neuesten Façons, in Batist, Seide und Sammet gestickt, Schlier in allen Arten, Regligehauben und alle Gattungen Weißwaaren empfiehlt in größter Auswahl billigt  
**Gustav Kreuzer, sonst K. Helke,** Grimma'sche Straße Nr. 2, vis à vis dem Raschmarkt.

**P. Putzsche & Co., Grimma'sche Straße Nr. 31,**  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager ihrer eigenen Fabrikate von wollenen und baumwollenen gestrickten und gewebten Strumpfwaaeren, fertigen Hemden für Kinder, Damen und Herren, Oberhemden für Herren von 9  $\pi$  bis 120  $\pi$  pr. Dyd., Chemisettes von 1  $\pi$  5  $\pi$  bis 10  $\pi$  pr. Dyd., Kragen und Manschetten mit Unterärmel in den neuesten Façons, Cravatten und Wiener Schlipse von 5  $\pi$  bis 1  $\pi$  10  $\pi$  pr. Stück, die neuesten Winterhandschuhe von 7 1/2  $\pi$  bis 25  $\pi$  à Paar. Wiederverkäufer erhalten ihren bekannten Rabatt.

**Eiserne feuerfeste Geld-Schränke,**  
solidester Bauart, stehen in allen Größen vorrätzig bei  
**Carl Kästner, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.**

Bei den von mir seit einigen Jahren geführten  
**Bett-Einsägen u. gepolsterten Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier**  
habe ich mehrfache Verbesserungen anbringen lassen, so daß sie wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit alle Vorzüge besitzen.  
Von dergl. Einsägen, Matratzen und Spiralfedern, so wie von den höchst interessanten, durch einen Druck mit der Matratze zusammenlegbaren und ebenso aufzustellenden eleganten eisernen Bettgestellen hält Lager und nimmt Aufträge an  
**Louis Seyferth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage, dem Raschmarkt vis à vis.**  
Bettfedern- und Kopshaarhandlung, Magazin fertiger Matratzen aller Arten.

**Nr. 9. Markt. Nr. 9.**  
Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Jacken, Morgenröcken und Kindermänteln, saubere Arbeit, sehr billig bei  
**O. Egeling, 2. Etage.**

**Lager von Teppichen und Fußdecken-Beugen,**  
Belour-Blätter und Bordüren, eigener Fabrik in Lausitz,  
Tischdecken und Reisdecken, wollene Schlaf- und Pferddecken, farbige Angora-Lammfelle (zu Schreibtisch- und Bett-Vorlagen),  
Cocob-Matten und Fußabstreicher  
bei  
**Philipp Bätz,**  
Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

5000 Ellen Napolitaine à 3 Ngr.,  
3000 Poil de chèvre à 2 1/2 Ngr.  
in den neuesten und geschmackvollsten Mustern empfiehlt  
**August Leonhardt, Markt, Kaufhalle,**  
im früher Parpalioni'schen Geschäft.

Feine goldene und silberne Ancre- und Cylinder-Herren- und Damenuhren empfiehlt

**Bernhard Zachariä,**  
Barfußgäßchen Nr. 7.

**Regen- und Sonnenschirme,**  
Marquises und Kicker zu besonders billigen Preisen bei  
**Wadewitz, Ritterstraße Nr. 23.**

**Feinste Pariser Lederwaaren,**  
als Necessaires, Cabas, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Notizbücher, Damontaschen etc. empfiehlt bestens  
**Pietro S. Sala,**  
Grimma'sche Strasse Nr. 8.

**Schreibmappen in Leder**  
mit Instrumenten und Schreibzeug, Papeterien in reicher Auswahl, empfiehlt  
**Carl Bredow, Gainsstraße.**

**Schreibbücher, Schulmappen,**  
Bleistifte von Faber in Stuis, Bilderbücher, Bilderbogen, Zeichen-Vorlagen, Zuspätkasten, Pinsel, Stahlfedern und Galter empfiehlt  
**Carl Bredow, Gainsstraße.**

**Brieffaschen, Notizbücher,**  
Cigarrenetuis, Porte-monnaies empfiehlt  
**Carl Bredow, Gainsstraße.**

**Briefpapier**  
mit Vornamen und Buchstaben liefert schön auf Bestellung  
**Carl Bredow, Gainsstraße.**

**Billiges Leinen.**  
Ein kleiner Partie-Nest schönes feines reines Leinen zu Oberhemden steht weit unter Preis zum Verkauf in 1/2 und 1/2 Stücken bei  
**Franz Jünger, Nicolaistraße Nr. 47, 1. Etage.**

**Damenschmuck,**  
als: Armbänder, Gürtelschnallen, Colliers, Broches, Gürtel-, Tuch-, Shawl-, Hauben-, Haar-, Zopf- und Hutnadeln, Ohr- und Finger-Ringe, Bouquethalter u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen  
**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

**Feine Carlsbader Toiletten**  
mit und ohne Einrichtung, Handschuh-, Cigarren- und Zuckerkasten, so wie Toilettspiegel für Damen empfing neue Sendung  
**J. Planer, Grimma'sche Str. Nr. 8.**

**1/4 breite buntcarrierte Ueberzugleinen,**  
die alle von 2 1/2 Rgr. an empfiehlt

Ferdinand Schulze,  
Grimma'sche Straße Nr. 37.

**Serpentin-Warmsteine**  
in allen Grössen und zu allen Preisen empfiehlt  
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Zinn-Spielwaaren**  
in großer Auswahl empfiehlt billigt  
W. Krause, Zinngießer, Hohmanns Hof.

**Corsets ohne Naht,**  
beste Qualität, in bekannter Güte à 1 \$ 10 %, (Reparaturen  
werden schnell und billig, so wie auch das Waschen derselben be-  
sorgt), Corsets à la minute, Vornschnürer und  
Kindercorsets ohne Naht,

**Rosshaarröcke**  
und Rosshaarstoffe empfiehlt  
**Carl Netto,**  
Petersstraße Nr. 23.

**Weißbaumwollene Franzen,**  
gedreht und ungedreht, empfiehlt in jeder Breite  
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

**Oberhemden neuester Façon**  
in rein Leinen und Shirting empfiehlt in bekannter Güte  
Emilie Nisse, große Windmühlstraße Nr. 5.  
NB. Besondere Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.

**Thee- und Kaffeebreter**  
von Messing und lackirt in verschiedenen Formen und Größen  
empfehlen in Auswahl und möglichst billig  
Carl Winter, Markt Nr. 7.

**Wassereimer und Kannen**  
von starkem Zink und gut lackirt, dergleichen Weinkübler in  
div. Mustern hält in Auswahl vorräthig  
Carl Winter, Markt Nr. 7.

Filetgestricke Gardinen, Tischdecken, Fenstervorleger und Rou-  
leauxborden werden billig verkauft an der Bude vor Steglitzens  
Hof.

Beste Stearinkerzen von 8 1/2—10 % pr. Paq., Christbaum-  
lichter in Wachs und Stearin, echten Frankfurter Wachsstock,  
Stäffler'sche Nachtlichter, Casseler Patent-Streichwachslichtchen u.  
empfehlen in großer Auswahl und zu billigsten Preisen  
Lucke & Co.,  
Thomasgäßchen Nr. 10.

**Ein Gasthof**  
in der Nähe Leipzigs und in sehr frequenter Lage ist sofort für  
3400 Thlr. unter äußerst annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.  
Näheres im Briefcomptoir, kl. Windmühlengasse Nr. 12 im  
Hofe rechts.

Zu verkaufen ist ein im besten Zustande befindliches Haus  
in Meslage, Mitte der Stadt, mit großen Gewölbden, Niederlagen,  
schönen Logis und Böden.  
Näheres Goldhahngäßchen Nr. bei C. Böhme.

**Geschäftsverkauf.** Zu verkaufen ist ein wohleingerichtetes  
Antiquargeschäft, sofort zu übernehmen. Der Käufer braucht nicht  
Kaufmann zu sein. Näheres Auskunft von 12—2 Ubr Nicolai-  
straße Nr. 28, 1. Etage. (Unterhändler werden verboten.)

Ein Grünwaarengeschäft ist Veränderung halber sofort ganz  
billig zu verkaufen. Näheres Nicolaistraße Nr. 37 im Gewölbe.

**Zwei neue Pianofortes,**  
Zaccaranda, mit Metallplatte, Oberspreizen und schönem Ton,  
sind billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 37, 1. Treppe.

**Fortepianos** v. 5, 10, 20—120 \$, in u. aus Familien, sind  
billig zu verkaufen Peterskirchhof 5 parterre.

**Pianoforte.** Zum Verkauf stehen mehrere elegante Pianoforte  
in aufrechter und Tafelform gr. Windmühlstraße Nr. 51, 1 Tr.

Aus einem Nachlasse sind Pianofortes, Violinen, Bratschen u.  
ein Quartettpult billig zu verkaufen Katharinenstr. Nr. 2, 4 Tr.

**Möbelsverkauf.** Secretair, Bureau, Commo-  
den, 3 Küchenschränke, 1 Anziehtisch, runde und andere  
Tische, 3 gr. Spiegel, 1 Kleider-, 1 Wäscheschrank,  
1 Sopha, 1 Kaminofen u. Böttchergäßchen Nr. 3.

NB. Ausländische Scheine werden für voll angenommen.

2 höchst elegante Divans, 2 Gebett vorzügliche Federbetten  
(zur Ausstattung passend) und einige Möbel und 1 Stuh-  
uhr werden verkauft Brühl Nr. 71, Hof rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Divans, Detomanen, Causeusen, Schlaf-  
stühle mit Ledertuch, wollenen und halb wollenen Ueberzügen; auch  
sind einige Kinder-Sophas und verschiedene andere Kleinigkeiten,  
zu Weihnachtsgeschenken passend, vorräthig Burgstraße Nr. 5, 4 Tr.  
S. Bieler, Tapezierer.

Zu verkaufen ist 1 guter Divan, 1 Mahagoni-Fußbänkchen,  
1 Pfeilertischchen, 2 Gebett Federbetten, Raumbörschen Nr. 24, 1 Tr.

Zu verkaufen ist 1 Sopha, 6 Polsterstühle (zusammenpassend),  
Nächtisch (mahag.), 1 Bureau u. Bettstelle Nicolaistr. 8, 1 Tr. im Hofe.

Zu verkaufen sind mehrere Herren-, Damen- und Backenstühle  
nebst 1 Causeuse von Mahagoni Markt Nr. 17 beim Tapezierer.

**Zu verkaufen**  
sind 1 kupferne Badewanne, 1 kleiner Badtrog nebst Böden,  
mehrere Blechöfen und Bettstellen, Gerberstraße-Ecke Nr. 67/1103,  
1. Etage, im Hofe links.

**Zu verkaufen:** 500 gelbe, 400 grüne Rheinweinflaschen,  
300 halbe und 200 Ausschussflaschen.

F. C. Lanzhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Ein fast neuer Pelzrock, Futter und Aufschläge von  
schönem schwarzen Pelz, so wie neue Pelz-Fausthandschuhe sind  
zu verkaufen. — Zu erfragen in der Weidhandlung des Herrn  
J. W. Franke, Zeiger Straße Nr. 3.

Ein schwarz wattirter Herren-Ueberrock ist billig zu verkaufen  
Neukirchhof Nr. 36, 1. Etage.

**Zu verkaufen** sind 4 Stück große Fauteuils, 2 von Maha-  
goni, 2 von Nußbaum, Nicolaistraße Nr. 47, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist eine Drehbank mit Werkzeug und  
eine Reibplatte mit Läufer  
Frankfurter Straße Nr. 53, eine Treppe.

**Zu verkaufen** ist billig ein Stubenofen, von außen zu  
heizen, Johannisgasse Nr. 29, Gartengebäude.

**Zu verkaufen** ist ein fast ganz neuer Officierrock (Capot)  
vor dem innern Zeiger Thor Nr. 22E, 3 Treppen bei Ludwig.

Eine Partie gut und rein gehaltene Champagner-, Rhein-  
wein- und Medocflaschen stehen zu verkaufen am Thomas-  
kirchhof Nr. 19.

**Eine Puppenstube**  
ist billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 16, 3. Etage.

**Verkauf.** Eine Halbhaife mit Latoussen, ein- und zwei-  
spännig zu fahren, dauerhaft und elegant gebaut und im besten  
Zustande gehalten, steht auf der Pfarrwohnung in Marktleberg  
zu verkaufen.

Ein neuer einspänniger Schlitten steht zu verkaufen in der königl.  
Postremise beim Schmiedemeister Luzi.

**Zu verkaufen** ist ein sehr eleganter Tafelschlitten, ein-  
und zweispännig zu fahren, Gerberstraße Nr. 56 parterre.

Ein einspänniger Schlitten, ziemlich neu, ist zu verkaufen bei  
J. Brömmel, Sattlermeister in Eutzsch.

**Zu verkaufen** steht ein neuer eleganter Tafelschlitten, ein- und zweispännig, so wie auch mehrere brauchbare Kutschgeschirre, große Windmühlenstraße Nr. 47.

Mehrere Schlitten, wovon ein leichter einspänniger Korb-  
schlitten, stehen zum Verkauf bei  
**S. Kraaz, Stellmachermeister, Erdmannstraße Nr. 12.**

**Zu verkaufen** ist ein ausgezeichneter hochgelber Canarienvogel, als Weihnachtsgeschenk passend, Nicolaistraße Nr. 40, 4 Treppen.



### In- und ausländische Schmetterlinge

verkauft im Einzelnen um damit zu räumen  
billigst **Schellensträger, Hainstr. Nr. 23**  
im Hofe rechts 2 Treppen.

**Verkauf von Tannenbäumen**  
im Ganzen und Einzelnen, auch fertigen zu Christbäumen. Es  
empfiehlt sich nebst billigem Preise  
**G. Planert auf dem Fleischerplatz.**

Ausgezeichnet schöne **Borsdorfer Äpfel** im Ganzen und  
Einzelnen sind zu verkaufen neue Straße Nr. 13.

**Warschauer Torf**, beste Qualität, ist im Ganzen und Ein-  
zelnen zu verkaufen neue Straße Nr. 13.

**Altenburger Torf**,  
und **Steinkohlen-Verkauf** kleine Burggasse Nr. 880.

Gute mehrlache Kartoffeln und guter **Warschauer Torf** ist zu  
haben **Johannsgasse Nr. 14.**

### Serapium,



ein durch reizmildernde und nährnde Bestandtheile  
sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen,  
Husten, Katarrhen u. s. w. ist zu dem Preise von  
1  $\frac{1}{2}$  pr. Krone für Leipzig und Umgegend einzig  
und allein echt zu haben bei Herrn **G. B. Meisinger (Mau-**  
**riclanum) in Leipzig.** **Theodor Gess in Kiel.**

Eine neue Sendung **Nürnberger Lebkuchen, Macca-**  
**ronen- und Marzipankuchen, Baseler Lederlein** ist  
angekommen. Auch empfehle ich solche, als Weihnachtsgeschenke  
sich vorzüglich eignend, in eleganter Verpackung.

Auch echt **Breskower Wachsstock** empfiehlt

**J. A. Meissner,**  
Petersstraße Nr. 48.

**Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken**  
sich eignend, empfiehlt

### Paquete à 1 Thlr.,

enthaltend 15 Pfund schöne trockene Gemüse,  
das Mehl- und Productengeschäft  
der Thomasmühle.

**Ein sehr feinen Rum zu Grog à Flasche 10 Ngr.,**  
so wie feinste **Jamaica-Rum** zu den billigsten Preisen offerirt  
**F. B. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.**

**ff. Cognac à Flasche 22  $\frac{1}{2}$   $\pi$  empfiehlt**  
**F. B. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.**

## NEUE WALLNÜSSE

à Schock 25  $\Delta$ , 13 Schock für 1  $\frac{1}{2}$  bei

**C. Bernhardt, Markt Nr. 14.**

**Feinsten Arac de Goa à Flasche 17  $\frac{1}{2}$   $\pi$  empfiehlt**  
**F. B. Ebert, Grimm. Straße, Fürstenhaus.**

**Feinsten Düffeldorfer Punsch-Extract à Flasche 25  $\pi$  empfiehlt**  
**F. B. Ebert, Grimm. Straße, Fürstenhaus.**

**Eingegossene Schmelzbuter** in Kübeln und ausgestochen empfehlen  
**Hentschel & Finckert.**

**Feinen Bischof à Flasche 7  $\frac{1}{2}$   $\pi$  empfiehlt**  
**F. B. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.**

**Feinste französische Liqueure à Flasche 15, 17  $\frac{1}{2}$  und 20  $\pi$  empfiehlt**  
**F. B. Ebert, Grimm. Straße, Fürstenhaus.**

### Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa** ver-  
kauft zu festen Preisen en detail und in Partien  
die **Apothek** zum weißen Adler.

### Ananas mit Zucker in Gläsern

à 2 und 1 Thlr. zu **Cardinal** verkauft  
die **Apothek** zum weißen Adler.

### Echten Cayenne-Pfeffer

empfehlen als Quint-Essenz zur Mockturtle-Suppe  
**Gedr. Tecklenburg.**

### Die ersten Messinaer Apfelsinen,

**Solfeiner und Ostender Mustern, frischen Dorsch,**  
**Strachino di Gorgonzola, Frankfurt a/M. Würstel,**  
**Sprossen, Kieler und Kappler Böflinge, neue Ka-**  
**tharinenpflanzen, russ. Zuckerrüben, Rosmarin-**  
**Äpfel, pomm. geräuch. Gänsebrüste** empfiehlt  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

### Türkische Pflaumen,

groß und sehr schön süß, empfing durch directe  
Beziehung

das Mehl- und Productengeschäft  
der **Thomasmühle.**

**Frische franz. Berrigord-Trüffeln,**  
**frischen Seedorf,**  
**Kieler Sprossen,**  
**fette Kappler Böflinge,**  
**frische Whitstaber u. Natives-Mustern**

erhielt und empfiehlt

**Friedr. Wilb. Krause am Markt Nr. 2/386.**

**Neue franz. Katharinen-Pflaumen,**  
so wie dergl. türkische in schöner süßer Frucht empfiehlt billigst  
**Carl Größt, Ritterstraße Nr. 11.**

### Wallisnüsse bester Qualität

empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu billigsten Preisen  
**Job. Friedr. Lauer, große Fleischergasse Nr. 24.**

\* Eine vorzügliche Sendung  
**echt Braunsch. Trüffelwurst,**  
für Gourmands gearbeitet, empfing  
**O. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.**

Geräucherten Lachs, dito marinierten, echt Hamburger Rauchfleisch, Ochsenzungen, Mecklenburger Schinken in allen Größen empfiehlt

Dor. Weise.

Speckpöcklinge erhielt ganz ausgezeichnet schön

Dor. Weise.

Italienischen Salat & Portion 3  $\pi$  empfiehlt, so wie fein marinierte Geringe

Dor. Weise.

\* \* Thür. Pöckelknöchel pr. Pfd. 3 Ngr. empfing und empfiehlt

C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

\* \* Thür. Würstel pr. Duzd. 7  $\pi$ ,  
do. Blut- und Leberwurst pr. 8 7  $\pi$ ,  
do. Sülzwurst pr. 8 6  $\pi$

empfehlen C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Schinken, westph., — dergl. ohne Knochen,  
Schinken- und Trüffelwurst,  
Frankfurter Knackwürstchen,  
Hamburger geräuch. Ochsenfleisch,  
delicat und preiswürdig, verkauft

C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

### Hamburger Presshefen

sind stets zu haben bei Friedrich Förster, Neumarkt Nr. 13.

Milchverkauf. Jeden Tag von früh 6 Uhr an bis Abends 10 Uhr gute und abgeschöpfte Milch vom Rittergute Nachern und gute Kaffeesahne, so wie auch saure und Schlagahne ist zu haben im Milchheller Leipziger Gasse Nr. 99.

Zu kaufen gesucht wird: Suxtorf, lexie. hebr. et talmud., und bittet man, Adressen nebst Preisangabe in der C. S. Neclam'schen Buchhandlung, Grimm. Straße Nr. 23, franco abgeben zu lassen.

Zu kaufen gesucht: Altes Guß- und Schmelzeisen zu höchsten Preisen.

F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Einen gut gehaltenen

### ungarischen Pelz

kauf der Portier im Blumenberg.

3500 Thlr.

sind im Ganzen oder getrennt gegen sichere Hypotheken auf Landgrundstücke und Verzinsung zu 4% auszuleihen durch

Adv. Welde, Ritterstraße Nr. 45.

Für ein Fabrikgeschäft mit Nebenbranchen wird ein Mann gesucht, der sich jeder Arbeit unterzieht und Aufsicht führt, der eine Caution von 1000 bis 1500  $\pi$  zu stellen vermag, die hinlänglich gesichert werden.

Adressen werden poste restante Leipzig franco unter K. L. M. erbeten.

Gesucht wird ein starker ehelicher Bursche vom Lande in Dienst, der wo möglich gleich antreten kann.

F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Einige gute Cigarrenmacher sucht

H. Wittloender.

Lambourierinnen finden noch fortwährend Beschäftigung bei

J. A. Stetel, Centralhalle.

Für Küchen- und Hausarbeit findet ein Mädchen sogleich oder 15. d. M. Dienst. Mit Buch zu melden Mittags 12 bis 1 Uhr Weststraße Nr. 1682, 2 Treppen links.

Ein ganz ehrliches, reinliches und zuverlässiges, sich keiner Arbeit schweigendes Mädchen findet Dienst zum sofortigen Antritt. Mit Buch von 9 Uhr an nachzuzufügen Frankfurter Straße Nr. 40 im Gewölbe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet sogleich oder zum 1. Januar Dienst blaue Küche Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Decbr. oder 1. Januar eine reinliche ordentliche Köchin in eine bequeme gute Stelle.

Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 26 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung, früh 6 bis 8 Uhr und des Nachmittags 2 Stunden, Raundöfchen Nr. 15, 2 Tr.

Gesucht wird eine reinliche Aufwartung in der Nähe der Kreuzstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von Julius Knöfel, Johannissgasse No. 10, 2. Etage, überweist kostenfrei vorzüglich gut empfohlene und ansehnliche Leute beiderl. Geschl., die 1. Jan. od. spät. Condition suchen.

### 25 Thaler Gratification

werden Demjenigen zugesichert, welcher einem thätigen, mit besten Empfehlungen versehenen jungen Mann eine feste dauernde Stellung bei geringen Ansprüchen in einer Expedition, am liebsten bei der Eisenbahn, nachzuweisen vermag. Gef. Adressen unter C. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger militärfreier Mensch, nicht von hier, gesund und kräftig, sucht ein Unterkommen, wo möglich als Markthelfer, wird sich auch sonst keiner Arbeit scheuen; gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Der Antritt kann sogleich oder zu Neujahr geschehen. Welche Adressen bittet man unter W. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht entweder gleich oder später eine Stelle als Hausmann oder Markthelfer, Profession Böttcher. Das Nähere ist zu erfahren bei Madame Reinhardt, Hainstraße Nr. 3.

Ein Bursche von 18 Jahren sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter V. Z.

Ein Hausknecht, mit guten Attesten versehen, welcher auch jetzt noch in einem hiesigen Gasthause dient, sucht zum 1. Januar eine Stelle. Adressen unter G. H. 557 werden in der Expedition d. Blattes erbeten.

Ein gewandtes Stubenmädchen, welches im Weißnähen, Platten, Serviren und Frisiren erfahren ist und ihre jetzige Stelle zu Neujahr verläßt, sucht bis dahin in gleicher Stelle Unterkommen. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches früher hier und zuletzt 3 Jahre (und noch jetzt) bei einem Geistlichen auf dem Lande dient, sucht zum 1. Januar oder später einen Dienst. Nähere Auskunft heute im Lauf des Tages Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein reinliches solides Mädchen wünscht zum Hunsjahren oder Ersten ein Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dösenstraße Nr. 9, 3 Treppen hoch links.

Ein älternloses Mädchen, welches im Kochen, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sogleich oder zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 18, im Hofe parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 3 in der Hausflur.

Ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Januar einen Dienst. Näheres Nicolaisstr. 6, Hof 2 Tr.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 29, im Hofe 2 Treppen.

Zu pachten gesucht wird von einem zahlbaren Manne ein Trockenplatz mit Rollen, wo möglich mit Logis, aber auch ohne dieses, zu Ostern oder Johannis 1856. Offerten unter A. B. bei Herrn Kaufmann Hofmann, Rheinischer Hof Nr. 60.

Zu mietzen gesucht wird für nächste Ostern von einer anständigen ruhigen Familie ein Logis in der Stadt oder innern Vorstadt im Preise von 50—70  $\pi$ . Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 29 parterre bei Herrn Herzger.

Zu mietzen gesucht werden zu Weihnachten zwei große meublirte Zimmer nebst einer Schlafkammer für 2 solide Herren (nähe der Peters- oder großen Windmühlenstraße). Adressen poste restante sub Lit. F. R. S. G. # 57.

**Sommerlogis betr.**

Zu mietben gesucht wird für künftigen Sommer zur **alleinigen Benutzung** ein in der Nähe hiesiger Stadt gelegenes, mit städtischer Einrichtung, namentlich mit einem hübschen Garten und mit Stallung versehenes **geräumiges Landhaus**. Offerten bittet man unter genauer Bezeichnung der Lage, der Räumlichkeiten und sonstigen Beschaffenheit des Grundstücks, so wie unter Angabe des geforderten Mietzinses, mit der Aufschrift „Sommerlogis betr.“ versehen, in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Zu mietben gesucht** für nächste Ostern ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör und wo möglich Garten. Adressen Bosenstraße Nr. 1 im Gewölbe abzugeben.

Ein Geschäftslocal in der Nähe des Salzgäßchens, sei es erste Etage oder Gewölbe, nach der Ostermesse 1856 beziehbar, wird zu mietben gesucht. Offerten werden unter W. No. 15. von der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Zwei freundliche Stuben zu einem Kurzwaren-Lager werden zur nächsten Ostermesse in geeigneter Lage zu mietben gesucht. Adressen unter L. H. wolle man gef. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein gebildeter und wohlhabender Fremder, eben hier angekommen, wünscht von einer gebildeten Familie (die mehr um Geselligkeit als aus rein pecuniärem Interesse dies gewähren will), ein oder zwei meublirte Zimmer zu mietben. Adressen sub F. H. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird von zwei jungen Mädchen eine Stube mit Alkoven bis Weihnachten. Adressen unter E. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Restauration ist von Ostern 1856 ab zu verpachten. Näheres Eilsenstraße Nr. 9.

**Zu vermietben**

ist ein kleines Verkaufslocal in einem Gäßchen nahe am Markt von Weihnachten an durch **Anwalt A. W. Volkman**, Thomaskirchhof Nr. 20.

**Petersstraße Nr. 45,**

nabe am Markt, in bester Lage, ist von Neujahr oder Ostern künftigen Jahres die erste Etage, bestehend aus einem großen 3 Fenster breiten Eckzimmer, einem 1 Fenster breiten Nebenzimmer, so wie aus 2 daranstoßenden Pack- und Niederlagskammern mit darüber befindlichen 2 Böden, als Geschäftslocal zu vermietben, wobei die sämmtliche fast noch neue Localrichtung für einen billigen Preis mit abgegeben werden kann. Das Nähere hierüber ist daselbst zu erfahren.

**Familien-Logis!**

Eine 4. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, ist sofort zu vermietben, und Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen, das Nähere zu erfragen.

**Die Schlittenbahn nach Stätteritz**

ist recht gut u. empfehle täglich frisches Gebäck, vorzügliche warme Getränke, ff. Baiarisches v. Kurz u. Abends warme Speisen. **Schulze**.

**Die Schlittenbahn nach Connewitz ist ausgezeichnet schön.**

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute Abend Cotelettes mit Allerlei u. Alle Tage früh Bouillon. **C. A. Mey.**

**Restauration in Tscharmanns Hause.** Heute Schlachtfest, dazu ladet ein **C. F. Schulze.**

**Heute Schlachtfest im „schwarzen Rad“,** wozu ergebenst einladet **J. G. Jode.**

**Heute Schäl-Rippchen und Schweinsknochen mit Klößen u.** **Carl Wesnert,** Universitätsstraße Nr. 8.

**Zu Schweinsknochen mit Klößen** heute Abend ladet ergebenst ein **Görsch,** Burgstraße Nr. 21.

**Zu vermietben,** Ostern 1856 zu beziehen, ist eine freundliche Stube mit Kammer an stille Leute ohne Kinder. Näheres Dresden Straße Nr. 87, 2. Haus über dem Thore im kleinen Haus 1 Treppe.

**Zu vermietben** ist eine in der 2. Etage gelegene, freundliche und gut meublirte Stube nebst Schlafkammer. Zu erfragen **Schubert's Bad parterre.**

**Zu vermietben** ist sofort ein Logis in der Dresden Vorstadt von Stube, Kammer, Küche, Boden und Keller an stille, ruhige Leute ohne Kinder durch **C. Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7.**

**Zu vermietben** ist den 1. Januar ein Logis 3 Treppen im Hinterhause Nr. 9 auf dem Kopfsplatz für 95 Thlr. Auch sind im Vordergebäude 1 Treppe hoch zwei Stuben mit Schlafgemach für einzelne Herren oder Damen zu vermietben.

**Zu vermietben** ist ein Familienlogis, Aussicht nach der Promenade, Waageplatz- und Gerberstraßen-Ecke Nr. 67/1103.

**Zu vermietben** ist sofort eine Steinkohlenniederlage; auch ist daselbst ein Handwagen zu verkaufen, Thonbergstraßenhäuser Nr. 4.

**Zu vermietben** sind mehrere heizbare Zimmer mit oder ohne Meubles Petersstraße Nr. 40, 1 Tr. rechts, sogleich zu beziehen.

**Zu vermietben** ist sogleich oder den 1. Januar eine meublirte Stube mit Alkoven, meßfrei, Brühl Nr. 5, 4. Etage.

**Zu vermietben** eine meublirte Stube mit Kammer vor dem Zeißer Thore Nr. 38 b parterre.

**Zu vermietben** ist zum 1. Januar eine freundliche meublirte Stube Querstraße Nr. 20, 3 Treppen.

**Zu vermietben** ist eine fein meublirte Stube mit heizbarer Schlafstube Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.

**Zu vermietben** ist ein freundliches heizbares Stübchen mit Beit für 18 Thlr. Münzgasse Nr. 5, 2 Treppen.

**Zu vermietben** ist eine Stube nebst Kammer an ledige Herren oder an einen Witwer Ritterstr. 14, im Seitengebäude links 3 Tr.

Ein heizbares Stübchen und eine Schlafstelle für ein Mädchen, beide freundlich, sind jetzt oder später Hainstr. Nr. 4 zu beziehen.

**Familien-Verein.**

Morgen Gesellschaftstag und Billetausgabe. **D. B.**

**Insel Buen Retiro.**

Während der Eisbahn ladet täglich zu gutem Kaffee, Stolle, ff. Srog u. Punsch und guten Bieren ergebenst ein **M. Thieme.**

**Hôtel de Saxe.**

Heute Abend **Mockturtle-Suppe.** Das bairische Bier aus der Königl. Brauerei ist vorzüglich.

Ein ausgezeichnetes Lagerbier à Seidel 13 S. empfiehlt der gütigen Beachtung **F. A. Kranitzky,** Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknoedelchen mit Klößen bei **Sesse**, Klostersgasse Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknoedelchen mit Klößen 1c. bei **G. Quente**, Petersstraße Nr. 25.

Heute Abend Schweinsknoedelchen mit Klößen 1c. bei **F. Friesleben**, niederer Park.

Heute Abend ladet zu Schweinsknoedelchen mit Klößen 1c. 1c. freundlichst ein **C. S. Cramer**, Dresdner Straße Nr. 10.

## Löwe's Restauration,

Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber, empfiehlt einen guten Mittagstisch, täglich Vormittags Bouillon, zu jeder Tageszeit Beefsteaks, Frankfurter Würst, Wiener Würstchen, nebst anderen warmen und kalten Speisen, wozu höflichst einladet **A. Löwe**. NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

## Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **A. Steinbach**, Halle'sches Gäßchen.

Heute Schlachtfest bei **Louis Behringer**, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Hôtel garni, Thomaskirchhof Nr. 19,

ladet heute Abend zu Schweinsknoedelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig höflichst ein.

**Ernst Gehrmann**

## Wöblings Keller.

Heute Abend von 6 Uhr an wird zu Schweinsknoedelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, Beefsteaks mit Kartoffeln freundlichst eingeladen.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei **W. Scholze**, Frankfurter Straße Nr. 49.

## 3 Thaler Belohnung.

Verloren wurde in der Nacht vom 2. zum 3. Dec. beim Einsteigen in einen Fiaker am Hôtel de Pologne oder beim Aussteigen in der Reichstraße, eine schwarze Sammetmantele, grün gefüttert. Gegen obige Belohnung abzugeben Hainstraße, Stern, bei Herrn Cassellan Diesel.

## Verloren.

2 Säcke mit Rosshaaren sind auf dem Wege von der großen Fleischergasse nach dem Wächterhäuschen am Kalkplatz verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige an den Hausknecht in der goldenen Krone gegen eine ansehnl. Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 8. huj. Abends in der Nähe des Rheinischen Hofes ein Porte-monnaie mit Geld. Gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 15 bei Herrn **Bieger**.

Verloren ein brauner Stock mit schwarzem Knopf. Gegen Belohnung abzugeben Schloßgasse Nr. 14 parterre.

Verloren wurde am 5. d. M. ein Rodeltuch in Rahmen gespannt von der Funkenburg bis auf den Fleischerplatz. Gegen Belohnung abzugeben in der Reichstraße 48 bei Gebr. **Frohberg**.

Verloren wurde am Sonnabend vom Naschmarkt bis obere Grimma'sche Straße ein Pelztragen von Nerg und wird der Finder gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung bei Unterzeichnetem abzugeben. **Johann Gottlob Böhm** am Naschmarkt.

Verloren wurde am 9. d. M. Abends vom Schloß um die Promenade nach der Johannisgasse 1 Paß Leinwand, zwei zugeschnittene Frauenhemden. Gegen Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 38, 2 Treppen.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen Sonntag Abend im kleinen Saal der Centralhalle oder auf dem Wege von da bis in die Elsterstraße ein Porte-monnaie, enthaltend ungefähr 6 fl. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn **J. A. Hietel**, Centralhalle.

Am Sonntag Mittag ist auf der Post oder deren Nähe eine Photographie — ein Porträt — verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung Universitätsstraße Nr. 1, 2. Etage, bei Herrn **Riesel** abzugeben.

Verloren wurde am 8. d. M. Abends ein Schlüssel von der Bosenstraße, Dresdner und bis zur Grimma'schen Straße. Abzugeben gegen Belohnung Königsstraße Nr. 17, 1. Etage.

Verloren wurde den 10. Vormittag 1 fl. 4 Sch. von einer armen Frau, vom Paulino bis Volkmars Hof. Abzugeben Poststr. 3, 4 Tr.

## Die Concordia,

die unübertrefflichste aller Lebensversicherungsanstalten. Die Nr. 112 des Frankfurter Wochenblatts enthält einen Aufsatz, welcher offenbar auf den in Nr. 111 dess. Bl. enthaltenen, worin die Vortrefflichkeit der Concordia schlagend nachgewiesen wird, gemünzt ist. Es ist kaum zu begreifen, wo Jemand nur noch den Muth hernimmt, andere Gesellschaften zu empfehlen, seitdem die Concordia aufgetreten ist. Um diesem Unfuge ein für allemal und für alle Zeiten zu steuern, wollen wir den vorigen Aufsatz über die Concordia nur noch durch wenige Bemerkungen ergänzen.

Es wurde bereits bemerkt, daß von den größten Capitalisten Deutschlands 10 Millionen Thaler aufgebracht worden sind, um jeden Verlust des Instituts zu decken. Es sind dies nämlich so grundreiche Leute, daß es ihnen auf die Kleinigkeit von 10 Millionen gar nicht ankommt, und deshalb machen dieselben sich ein Privatvergnügen daraus, jene Summe auf dem Altare der leidenden Menschheit niederzulegen. Wenn beispielsweise Jemand heute 20,000 Thlr. versichert und etwa die ersten 5 Thlr. eingezahlt hat und morgen stirbt, so schießen die genannten Herren die fehlenden 19,995 Thlr. aus ihrer Tasche zu, wie gesagt, bloß zu ihrem Privatvergnügen. Die Leute haben so unmenschlich viel Geld, daß ihnen jene Summe ein wahrer Spaß ist. Es wird dies Manchem unglaublich klingen, da eine solche Aufopferung in der Gesellschaft beispiellos ist; aber wer den Glauben an die Menschheit noch nicht verloren hat, der wird es ganz natürlich finden, daß der, wer die Fülle hat, auch wohl Andern von seinem Ueberflusse etwas gönnt. Es wird sogar erzählt, daß der reichste der Actionnaire aus purem Wohlthätigkeitsdrang die 10 Millionen ganz allein hat hergeben wollen, als er aber Widerstand bei den Uebrigen gefunden, habe er sich ausbedungen, die zweiten 10 Millionen, wenn die ersten für die leidende Menschheit zum Opfer gebracht sind, allein zu zahlen. Zwar weiß ich, daß Mancher ausrufen wird: „Solchen Glauben habe ich in Israel noch nicht gefunden“; gleichwohl ist es aber doch so und zwar ist's dies noch nicht einmal allein. Die Actionnaire zahlen außerdem die Druck- und Reisekosten, die Provisionen der Agenten und die Gehalte der Beamten, die Honorare der Aerzte und Redactionen: sie kaufen ferner für das Institut die prächtigsten Palais und — Alles dies aus bloßem Wohlthätigkeitsgefühl, ohne irgend einen Nutzen. Es kann ja sich ein Jeder selbst sagen, daß, wenn die Herren auch nur die Kleinigkeit von einem einzigen Procentchen verdienen wollten, dies den Versicherten alljährlich schon 100,000 Thlr. kosten würde. Es könnte ja dann möglicherweise ein Versicherter, der ein Wischen rechnen gelernt hat, fragen: Was? 100,000 Thlr. als Profit für die Actionnaire? Die sollt Ihr armen Versicherten von Euren Sparpennigen an die reichen Capitalisten zahlen? — Ja, das könnte passen und zwar schon bei dem kleinen Profitchen von einem Procent. Deshalb verzichten die Herren lieber ganz auf diese Lumperei. Nach dieser Darlegung kann wohl Niemandem irgend mehr ein Zweifel darüber entstehen, daß schon nach Jahr und Tag alle andern Lebensversicherungsinstitute ihre Geschäfte werden einstellen müssen, da die letzteren nichts zu verschrenken haben und daß die Directoren derselben de- und wehmüthig nach Eöln wallfahrten werden, um zu Füßen der Jungfrau Concordia die Bitte niederzulegen, sie nicht verhungern zu lassen. Bei der bekannten Humanität der letztern steht Übergens zu erwarten, daß sie ihre Wohlthätigkeit auch so weit ausdehnen wird, jene Petenten nicht ungetröstet zu entlassen.

## Einladung

zur Feier des 18. Decembers,  
des Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs

im Gymnasium zu St. Nicolai  
durch einen solennen Schulact  
Vormittags 9 Uhr  
durch das Lehrercollegium.

## Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Heute den 11. December um 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

## Stenographen-Verein.

Mittwoch den 12. Decbr.  
Abends 7 1/2 Uhr. D. V.

Gestern Abend 11 Uhr entschlummerte sanft meine innig geliebte Frau, **Constanze geb. Arnold**, was ich Freunden und Bekannten hierdurch anzeige.  
Leipzig, den 10. December 1855.

Carl Forbrich,

zugleich im Namen meiner Tochter und der übrigen Hinterbliebenen.

Nach längerem Krankenlager entschlief am 8. dieses Monats mein Waidhelfer, **Carl August Schuster**. Seit einer langen Reihe von Jahren hat er seine Thätigkeit und Treue meinem Gesichte gewidmet, wo ihm stets ein ehrendes Andenken bleiben wird.  
Leipzig, den 10. December 1855. C. G. Schletter.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

## Die Vorträge für Frauen

bleiben des Bayers wegen bis zum 29. December (Freitag nach Weihnachten) ausgesetzt.

**Bild.-Verein zur gegens. Belehrung.** Heute Dienstag Abend 7 1/2 Uhr Dresdner Straße, Cramers Restauration. Vortrag über die Associationen Frankreichs und Englands.

**Orpheus.** Donnerstag den 13. und Freitag den 14. December Abends 7 Uhr sind die zwei nöthigen Proben zu der Musik-Aufführung den 15. December angesetzt. Das Directorium.

## Schulfeierlichkeit.

Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät unseres Königs wird in hiesiger Thomasschule Mittwoch den 12. December Vormittags um 9 Uhr stattfinden. Zu geneigter Theilnahme an derselben ladet hiermit im Namen der Anstalt Prof. Dr. Stallbaum, Rector.

Die städtische Speiseanstalt ist morgen Mittwoch, als zum Geburtstage Sr. Maj. des Königs, wegen Speisung der Armen für den gewöhnlichen Verkehr geschlossen.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Se. Durchl. der Fürst Reuß-Schleiz nebst Gemahlin, aus Schleiz, Hotel de Baviere.  
Arnold, Obef. a. Bamberg, Hotel de Prusse.  
v. Arnim, Freifrau a. Kriebstein, deutsches Haus.  
Kernmann, Frau a. Cassel, Stadt Frankfurt.  
Kugener, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
Krenzl, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
Wauer, Kfm. a. Prag, Stadt Frankfurt.  
v. Bockelsberg, Gesandter a. München, St. Rärn.  
Beyreuther, Factor a. Schwarzenberg, gr. Baum.  
v. Bavernstein, Stud. a. Halle, St. Frankfurt.  
Baasch, Kfm. a. Stettin, Stadt Berlin.  
Schlers, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.  
Keller, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
Frank, Kfm. a. Deutzen, deutsches Haus.  
Frank, Kfm. a. Reusbadt, grüner Baum.  
v. Goffoff, Part. a. München, Stadt Frankfurt.  
Gruß, Eisenbahnbr. a. Rolsheim, und  
Grosse, Landw. a. Prag, schwarzes Kreuz.  
Gottschalk, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.  
Gebhardt, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.  
v. Gerdorf, Stud. a. Halle, Stadt Frankfurt.

Hauer, Kfm. aus Oppeln, Stadt London.  
Gerg, Kfm. a. Danzig, Palmbaum.  
Jöhle, Del. a. Weitin, weißer Schwan.  
Klingelhöfer, Kfm. a. Rheindt, und  
Kühn, Kfm. a. Gilsburg, Stadt Hamburg.  
Kacher, Fabr. a. Walthersdorf, 3 Rönige.  
Kühn, Techniker a. Großenhain, Palmbaum.  
v. Langenhagen, Commis a. Saarunion, S. de Bav.  
v. Linder, Frau Hofrathin a. München, g. Steph.  
Lust, Kfm. a. Bamberg, deutsches Haus.  
Lange, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Prusse.  
Lampert, Kfm. a. Augsburg, Stadt Rom.  
Reischberg, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
Müller, Schieferdeckermeister a. Lobenstein.  
Müller, Schieferdeckermeister a. Würzburg, und  
Meißel, Fabr. a. Klingenthal, braunes Roß.  
Meyer, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
Müller, Kfm. a. Kretzand, deutsches Haus.  
v. Raundorf, Kammerh. a. Reisdorf, v. Haus.  
v. Rys, Frau Gräfin a. Prag, grüner Baum.  
v. Novotna, Obef. a. Sirol, S. de Baviere.  
Rascher, Frau a. Wülfen, Stadt Götting.

Ronne, Kfm. aus Lippstadt, Stadt Wien.  
Dehne, Schieferdeckermeister a. Lobenstein, br. Roß.  
Palm, Kfm. a. Magdeburg, goldner Hahn.  
Plummer, Kaler a. London, Stadt Götting.  
Rubinstein, Tonkünstler a. Petersburg, S. de Bav.  
Römerscheidt, Kfm. a. Götting, St. Berlin.  
Rechenberg, Kfm. a. Jittau, Stadt Dresden.  
Rosenberg, Frau a. Bamberg, Stadt Frankfurt.  
Schmidt, Kfm. a. Potsdam, und  
Seidler, Baumstr. a. Düsseldorf, St. Hamburg.  
Schneider, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. London.  
Scholien, Rent. a. Hamburg, und  
Schott, Part. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Souer, Kfm. a. Schweinfurt, und  
Schlegel, Kfm. a. GutsMuthshausen, g. Steph.  
Schlegel, Del. a. Kamkeht, schwarzes Kreuz.  
v. Tempel, Offic. a. Wien, Stadt Frankfurt.  
v. Timpling, Leutn. aus Oranien, deutsches Haus.  
Weinlich, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
Wunschei, Kfm. a. Langensalza, Stadt Wien.  
Wiegand, Fabr. a. Altenfeld, Stadt London.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. J. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief nach kurzem Krankenlager zu einem bessern Sein unser guter Vater, Vater und Schwiegervater, der Schuhmachermeister **Carl Fedr. Sch. Schönlain**, im 62. Lebensjahre.

Dies zur Nachricht Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.

Wien und Leipzig, den 9. December 1855.

Die Hinterlassenen.

Gestern starb unerwartet Herr **August Robert Rösch**, Handlungs-Commis. Seit vielen Jahren arbeitete er in unserem Geschäft mit unermüdblichem Eifer und gewissenhafter Treue zu unserer vollkommenen Zufriedenheit; stets werden wir ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Leipzig, den 10. December 1855.

Robert, Brandt & Comp.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines guten Mannes, für die reiche Bekräftigung seines Sarges und Begleitung zur letzten Ruhestätte durch seine geehrten Söhne, Freunde und Collegen, sage ich meinen tiefgefühlten Dank. Das ehrende Wohlwollen und die hochherzigen Befürwortungen, mit welchen der Verewigte sowohl in seinem Berufe, als auch während seiner langen Leiden durch seine hochgeehrten Principale, die Herren **Frege & Comp.** in hohem Grade erfreut wurde, werden meinem dankbaren Herzen unergesslich bleiben.

Leipzig, am 10. December 1855.

Julie verw. Burckhardt.

dessel  
an d  
unser  
inden  
kleinf  
lung  
Mitt

stiftu  
D  
b.

Neu  
mei